

Trautwein'sche Buch- und Musikalienh. in Berlin ferner:

- Schlottmann, L., Op. 14. No. 1. Wach auf du schöne Träumerin, von Rodenberg, f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr  
 Schwantzer, H., Op. 6. Stilles Glück. Nocturne f. Pfte. 17½ Ngr  
 — Op. 7. Danse Cosaque. Morceau de Salon p. Pfte. 15 Ngr  
 — Op. 8. Impromptu. Morceau de Salon p. Pfte. 17½ Ngr  
 — Op. 9. Polonaise brillante p. Pfte. 22½ Ngr  
 Stoeckel, E., Op. 10. Schnellsegler-Galopp f. Pfte. 7½ Ngr  
 Taubert, W., Op. 126. Vier Oden des Horaz, f. 4stimmigen Männerchor. Partitur 20 Ngr. Stimmen 15 Ngr  
 Voigt, C. H., Volksweisen für die reifere Jugend. Heft 1. 4 Ngr  
 Voigt, F. W., Op. 8. Geschwindmarsch u. Op. 25. Rhein-Souvenir-Polka f. Orchester. 1. f. 15 Ngr  
 — Op. 27. Trauermarsch f. Pfte. zu 4 Händen 7½ Ngr; f. Pfte. zu 2 Händen 5 Ngr

Verlags-Comtoir in Langensalza.

- Jacobi, A., Leichte Fantaisie über beliebte Themas aus der Oper Norma f. Violine m. Pfte. 12 Ngr  
 — — Leichte Variationen über ein beliebtes Tyrolerlied f. Violine m. Pfte. 8 Ngr  
 Immler, C., Musikalische Abendstunden. Auswahl gefühlvoller Stücke f. Pfte. Heft 1. 2. à 8 Ngr  
 Mebes, C., Musikchöre zu der liturgischen Passions-Andacht. 4 Ngr  
 Peterwitz, G., Op. 3. Die Festtage. Kirchenmusiken f. schwächere u. gehobene Chöre mit u. ohne Orgel u. Instrumental-Begleitung. Heft 1. 12 Ngr  
 Reinecke, C., Cadenzen zu Mozart's Pianoforte-Concert in Dmoll. 12 Ngr

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9216.] Concurseröffnung.

Königl. Stadt- und Kreisgericht zu  
Danzig.  
Erste Abtheilung.

Den 3. Juni 1861, Vormittags 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buch- und Kunst-  
händlers Carl Albert Schulz hier, Lang-  
gasse 35. (Firma: Devrient Nachfolger, C. A.  
Schulz), ist der kaufmännische Concurseröff-  
nungsverfahren eröffnet und der Tag  
der Zahlungseinstellung auf den 31. Mai c.  
festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse  
ist der Rechtsanwalt Koepell bestellt. Die  
Gläubiger des Gemeinschuldners werden auf-  
gefordert, in dem auf

den 10. Juni c., Vormittags 12 Uhr  
in dem Verhandlungszimmer Nr. 2. des Ge-  
richtsgebäudes vor dem gerichtlichen Commis-  
sär, Herrn Stadt- und Kreisrichter Caspar an-  
beraumten Termine ihre Erklärungen und  
Vorschläge über die Beibehaltung dieses Ver-  
walters oder die Bestellung eines andern, des-  
finitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas  
an Geld, Papieren oder andern Sachen in  
Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm  
etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an  
denselben zu verabfolgen oder zu zahlen; viel-  
mehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum  
12. Juli c. einschließlich dem Gerichte oder  
dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen,  
und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rech-  
te, ebendahin zur Concurseröffnung abzuliefern.  
Pfandinhaber und andere mit denselben gleich-  
berechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners ha-  
ben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfand-  
stücken uns Anzeige zu machen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

An die Herren Verleger.

[9217.] Am 28. Mai d. J. habe ich in  
Leitmeritz eine Filiale eröffnet, welche

mit dem Buch- und Kunsthandel den Ver-  
trieb von Musikalien verbindet.

Es ist vorläufig nicht meine Absicht, die-  
ses Zweigetablisement in directe Verbin-  
dung mit dem Buchhandel treten zu lassen,  
dagegen ersuche ich die Herren Verleger, bei  
Versendung ihrer Nova darauf Rücksicht  
zu nehmen, daß mein Bedarf nunmehr ein  
erhöhter ist, und bitte speciell um Zusen-  
dung von Prospecten, Wahlzetteln, Circu-  
laren, Placaten zc. für Leitmeritz unter sepa-  
rater Adresse.

Prag, Anfang Juni 1861.

Seinr. Mercy.

### Theilhabersuche.

[9218.] Für eine Buch- und Musikalienhand-  
lung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreib-  
materialien-Geschäft, in einer industr. Stadt  
von 10,000 Einwohnern im Regbz. Düsseldorf,  
wird zur weiteren Ausdehnung derselben ein  
Theilhaber mit 3—4000 ₰ gesucht. Offerten  
unter F. H. R. befördert die Exped. d. Bl.

[9219.] Meine Commissionen, sowie die Aus-  
lieferung meines Verlags für Berlin hat  
Herr P. Sauvage (Firma: Plahn'sche Buch-  
handlung) daselbst übernommen.

Brilon, im Mai 1861.

M. Friedländer.

### Verkaufsanträge.

[9220.] Eine gut rentirende, vorzüglich einge-  
richtete Leihbibliothek, aus einigen 40 Tau-  
send gut conservirten Bänden wissenschaftlichen  
und belletristischen Inhalts bestehend, ist we-  
gen andauernder Krankheit des Besitzers zu  
verkaufen.

Reelle Anfragen vermittelt Herr B. Ein-  
horn in Leipzig.

[9221.] Eine Sortimentsbuchhandlung,  
die zeither schwunghaft betrieben ist, verbun-  
den mit starker Leihbibliothek und einigem Ver-  
lage (belegen in einer sehr hübschen und leb-  
haften Stadt Preußens), beabsichtigt der Be-  
sitzer billig zu verkaufen und erbittet sich Briefe  
unter der Chiffre C. S. L. durch die Exped.  
d. Bl.

[9222.] Verkauf eines Verlagsgeschäf-  
tes. — Wegen vorgerückten Alters und andau-  
render Kränklichkeit des Besitzers ist in einer  
der größten Städte Süddeutschlands ein Ver-  
lagsgeschäft zu verkaufen.

Dieses Geschäft gehört zu den ältesten und  
best-renommirtesten und wirft durch den aus-  
gezeichneten Verlag, mehrentheils aus den  
gangbarsten Jugendschriften und Gebetbüchern  
bestehend, eine tägliche lucrative Einnahme ab.  
— Unter die Hauptbedingungen gehören nament-  
lich 30,000 fl. Baar-Erlag. Der Rest des Kauf-  
schillings könnte binnen 5 Jahren in Raten  
abbezahlt werden. — Reellen Käufern gibt  
nähere Aufschlüsse L. F. durch die Rein'sche  
Buchhandlung in Leipzig.

[9223.] Ein kleiner, gediegener Verlag aus  
der Belletristik und Geschichte, zum  
Theil pro nov. versandt, zum Theil unter der  
Presse, soll für einen angemessenen Baar-  
preis baldmöglichst verkauft werden, da der  
zeitige Besitzer wegen anderweitiger sicherer  
Unternehmungen leider sich nicht viel für den  
Verlag verwenden kann. Das unter der Presse  
Befindliche wird fertig geliefert. Zahlungsfä-  
hige Reflectenten wollen ihre Offerten sub N.  
M. N. # 132. der löbl. Exped. d. Bl. zur  
gef. Weiterbeförderung einsenden.

### Fertige Bücher u. s. w.

Für die Reisezeit.

[9224.] Das im Verlage des Unterzeichneten er-  
schienene Reisebuch:

Der  
**Schwarzwald,**  
der Odenwald, Bodensee u. die Rhein-  
ebene.

Mit 4 Reisekärtchen, 8 Ansichten und 2  
Panorama's in Farbendruck.

Roth geb. Preis 1 ₰ od. 1 fl. 48 kr.

empfehlen wir zu bevorstehender Reisezeit un-  
sern Herren Collegen bestens. Wir versenden  
jedoch nur noch fest mit 25%, gegen baar  
mit 40%.

Heidelberg, im Mai 1861.

Adolph Emmerling,  
Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei.